

Vierter WM-Titel für österreichische Robotersegler

Das österreichische Robotersegelteam konnte seinen Weltmeistertitel bei der diesjährigen World Robotic Sailing Championship (WRSC) erfolgreich verteidigen. Damit ist das 3,72 Meter lange und 300 Kilo schwere „ASV Roboat“ der Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (INNOC) bereits zum vierten Mal Weltmeister.

15 Teilnehmer aus fünf Nationen

Insgesamt 15 vollautonome Segelboote aus den USA, Großbritannien, Israel, Deutschland und Österreich kämpften fünf Tage lang um den Titel. Die Boote führen die komplexen Abläufe des Segelns völlig eigenständig mittels Künstlicher Intelligenz und ohne menschliches Eingreifen durch.

Neben den Wettkämpfen steht im Rahmen der WRSC vor allem der wissenschaftliche Austausch im Vordergrund, bei dem es um Einsatzgebiete und Weiterentwicklung der Technologie geht.

Robotersegler für die Walforschung

Derzeit wird die „ASV Roboat“ in der internationalen Walforschung eingesetzt. So hat das Robotersegelboot kürzlich US-Meeresbiologen zu Daten über die Verhaltensweisen von Walen verholfen, indem es Wanderrouten, Paarungsplätze und Kommunikationsverhalten der Tiere in der Ostsee registriert hatte.

22.08.2011